Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen

**Band:** 6 (1926)

**Artikel:** Die Schmetterlingsfauna des Kantons Schaffhausen und der

angrenzenden Gebiete

Autor: Pfähler-Ziegler, H. / Stierlin, R.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-584385

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## B. Wissenschaftliche Mitteilungen.

# Die Schmetterlingsfauna des Kantons Schaffhausen und der angrenzenden Gebiete.

von

H. Pfähler-Ziegler †, Schaffhausen und

Dr. med. Rob. Stierlin, Stein a. Rh.

Im Anschluß an die Ausstellung seiner Schmetterlingssammlung an der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft im Jahre 1921 in Schaffhausen hatte der Vorstand der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen gegenüber Herrn Herm. Pfähler den Wunsch ausgesprochen, er möchte in den neugeschaffenen » Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen« die Schaffhauser Schmetterlingsfauna, soweit sie bereits erforscht sei, veröffentlichen. H. Pfähler leistete dieser Anregung gern Folge, um so lieber, als eine Publikation dieser Art noch nicht bestand. In den »Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen« für das Jahr 1921/22, Heft 1, pag. 20-28, erschien dann der erste Teil der geplanten Arbeit Pfähler's, umfassend Tagfalter und Schwärmer, also die Familien 1-7: Papilionidae, Pieridae, Nymphalidae, Erycinidae, Lycaenidae, Hesperidae, Sphingidae.

Die Pfähler'sche Zusammenstellung basierte auf seinen Sammelergebnissen und auf denjenigen zweier verstorbener Lepidopterologen, nämlich des Pharmazeuten Hermann Trapp und des Lehrers Hans Wanner-Schachenmann. Trapp sammelte von 1860-65 und muß dabei einen Feuereifer entwickelt haben; denn er hat in den sechs Jahren laut seiner

vorhandenen sehr wertvollen Aufzeichnungen nicht weniger als 592 Arten und 19 Abarten festgestellt, worunter 150 Arten von Kleinschmetterlingen. Leider ist nicht zu erfahren, wohin seine Sammlung gekommen ist.

Wanner-Schachenmann betrieb den Schmetterlingsfang auf Schaffhauser Gebiet von 1880—1908, unterstützt von seiner ganzen Familie und brachte durch seinen unermüdlichen Eifer ein erstaunliches Material zusammen, nach Pfähler's Zusammenstellung 726 Arten und 66 Abarten, wovon 120 Arten Mikrolepidopteren. Auch er hinterließ wertvolle schriftliche Notizen. Seine Sammlung wurde vom Städtischen Museum Schaffhausen erworben.

Ganz besonders aber beruhte die Arbeit Pfähler's auf seiner eigenen reichen Sammlung, die er von 1907—1922 zusammentrug. Einzig durch Lichtfang an den Verandafenstern seiner Villa gelang es ihm, über 100 für Schaffhausen neue Arten und Abarten zu entdecken. Mit Vorliebe widmete er sich dem Fang von Kleinschmetterlingen. Leider sollte auch er die Drucklegung seiner Arbeit nicht erleben. Am 14. März 1922 ereilte ihn jäh der Tod — viel zu früh für seine Familie, seinen Freundeskreis und die Wissenschaft.

Wer, wie ich, Einsicht nehmen durfte in seine Sammlung, in seinen Arbeitsraum und die darin aufgestapelten lepidopterologischen Schätze, muß staunen über den Bienenfleiß Pfähler's, über den Geist der Ordnung, der hier herrscht, und über die peinliche Genauigkeit, mit welcher er alle seine Eintragungen machte und seine Sammelresultate buchte. Meine Aufgabe wurde mir dadurch ganz wesentlich erleichtert.

Einige Jahre nach Pfählers Tod fragte der Vorstand der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen bei mir an, ob ich geneigt wäre, das Pfähler'sche Werk fortzuführen. Ich entsprach diesem Wunsche gern. Denn ich hatte schon in meinen Gymnasialjahren auf Anregung meines Vaters, Dr. med. Wilhelm Gustav Stierlin (1821-1907) und meines väterlichen Freundes Prof. Dr. Heinrich Frey in Zürich eifrig Schmetterlinge in und um Schaffhausen gesammelt. Seit 1917

habe ich in meinem Landhaus in Stein a. Rh., anfangs nur zeitweilig, ab 1. Juli 1922 ziemlich regelmäßig, Lichtfang betrieben. Gerade dieser Teil des Kantons Schaffhausen scheint früher lepidopterologisch fast gar nicht durchforscht worden zu sein.

So konnte ich außer den Sammelergebnissen von Trapp, Wanner, Pfähler, auch meine eigenen berücksichtigen. Außerdem stellte mir Herr Rudolf Schalch von Schaffhausen seine aus den Jahren 1912 – 1918 stammenden Resultate zur Verfügung, unter denen sich manches Wertvolle befindet. Und während ich an der Arbeit war, meldete sich bei mir als erfreulicher lepidopterologischer Nachwuchs ein neuer Sammler, nämlich Herr Obergärtner C. Kiebler, Lehrer an der landwirtschaftlichen Schule Charlottenfels in Neuhausen. Seine Sammlung, die allerdings noch ganz jungen Datums ist, enthält gleichwohl schon einzelne ganz interessante Funde, die ich verwerten konnte.

Meine Zusammenstellung erstreckt sich auf die Familien 8-24, nämlich auf Notodontidae, Thaumatopoeidae, Drepanidae, Saturniidae, Lemoniidae, Endromididae, Lasiocampidae, Lymantriidae, Noctuidae, Cymatophoridae, Brephidae, Geometridae, Arctiidae, Syntomidae, Zygaenidae, Limacodidae und Psychidae. Der Vorstand der Naturforschenden Gesellschaft beschloßaber, um den Zusammenhang zu wahren, auch die Pfähler'sche Arbeit nochmals abdrucken und der meinigen voranstellen zu lassen, allerdings in etwas anderem Gewande. Als letzter Teil der Fauna Scaphusiensis sollen in einem spätern Heft der »Mitteilungen« die Kleinschmetterlinge (Familie 25—55) erscheinen.

Aus der bisherigen Zusammenstellung geht hervor, daß das Schaffhauser Gebiet trotz seines geringen Umfangs merkwürdig reich ist, was übrigens für die Flora längst bekannt war. Die Fauna des schweizerischen Mittellandes wird hier eben bereichert durch die auf dem Randen vorkommenden typischen Juratiere (Beispiel: Hyphoraia aulica L.) und durch Bergbewohner wie Episemia plantaginis L. In den tiefeingeschnittenen, heißen und trockenen Randentälern leben

auch einzelne Falter, die sonst fast nur im Wallis vorkommen (Hadena ochroleuca Esp.).

Unser Verzeichnis darf auf Vollständigkeit keinen Anspruch machen. Es ist ein Anfang, auf dem spätere Sammler weiter bauen sollen. Ich war allerdings der Meinung, daß an größeren Tieren nicht mehr viel Neues gefunden werden würde. Aber am Abend, als ich dies niederschreiben wollte, flog mir eine Eule (Panthea coenobita Esp.) ans Fenster, die noch nie vorher auf Schaffhauser Gebiet erbeutet worden war. Das mahnte mich zu Bescheidenheit. Es ist aber meines Erachtens sicher, daß es unter den kleinen Spannern der Gattungen Acidalia, Larentia und Tephroclystia, sowie unter den Psychiden noch allerlei ungehobene Schätze gibt.

H. Pfähler hat in den letzten zehn Jahren seines Lebens sehr eifrig auf seinem Landsitz Thalgut-Neftenbach, am Fuß des Irchels, gesammelt. Ich habe diese Funde im folgenden mitberücksichtigt. Neftenbach gehört zwar nicht eigentlich zur nähern Umgebung Schaffhausens, ist aber doch dem zum Kanton Schaffhausen gehörenden Gebiet Rüdlingen-Buchberg benachbart.

Für auswärtige Leser möchte ich bemerken, daß die häufig wiederkehrenden Flurnamen: Belair, Breite, Klus, Hohlenbaum, Stokarberg, Geißberg, Mühlental, Weinsteig, Teufelsküche, Felsental, Griesbach, Engewald, Rheinhard, Orsental Oertlichkeiten bezeichnen, die auf der Gemarkung der Stadt Schaffhausen liegen. Unter dem vielerwähnten "Schaaren" sind ausgedehnte Waldungen u. Moorwiesen zu verstehen, die sich eine Stunde oberhalb Schaffhausen auf dem linken Rheinufer hinziehen, aber zum Kanton Thurgau gehören.

Nomenklatur und Systematik entsprechen dem Werke » Die Schmetterlinge der Schweiz « von Oberst C. Vorbrodt und J. Müller-Rutz. Hinsichtlich biologischer Notizen, zu denen der verfügbare Raum nicht ausgereicht hätte, verweise ich ebenfalls auf dieses treffliche Werk.

Stein a. Rh., 10. August 1927.

Dr. Rob. Stierlin.

## Abkürzungen:

Tr. = Trapp

W. Wanner-Schachenmann

Pf. = Pfähler
Sch. = Schalch
St. = Stierlin
K. = Kiebler
Neftenb. = Neftenbach
R. = Raupe
a. Li. = am Licht

## Rhopalocera.

## 1. Familie: Papilionidae.

Genus Papilio L.

P. podalirius L. - Nicht selten, in 2 Generationen.

ab. undecimlineatus Eim. — (W.).

ab. ornata Wh. — (Pf.).

P. machaon L. - Häufig, in 2 Generationen.

ab. bimaculata Eim. — (Pf.).

ab. rufopunctata Wh. - (Pf.).

ab. dissoluta Sch. - (Pf.).

ab. convexifasciatus Cuno. — (Pf.).

ab. concavifasciatus Cuno. — (Pf.).

Genus Parnassius Latr.

- P. apollo L. Sehr selten. Teufelsküche, Schweizersbild, Rändli, Thayngen (W.). Von Pf. seit 1908 nie angetroffen, während er früher im hintern Mühlental heimisch war. Randen (Sch.).
- P. mnemosyne L. Freudental (W., Sch., Pf.), Schweizersbild (W.), Thayngen (W., Sch., Pf.), Herblingen (Sch., Pf.), Hemmenthal (Sch.), Siblingerranden (Pf.), Dachsenbühl (Dr. Ris), Schleitheim (Dr. Ris). An den Orten seines Vorkommens häufig; sonst im ganzen übrigen Jura nirgends.

ab. intacta Krul. - (Pf.).

ab. arcuata Hirschke. — (Pf.).

#### 2. Familie: Pieridae.

Genus Aporia Hb.

A. crataegi L. - Nicht selten.

Genus Pieris Schrk.

P. brassicae L. — Gemein, in 2 bis 3 Generationen.

P. rapae L. — Gemein, in 2 Generationen. ab. leucotera Step. — (W.).

P. napi L. — Ziemlich häufig, in 2 Generationen. ab. napaeae Esp. — Sommergeneration.

P. daplidice L. — Selten (W.). Rheinau (Dr. Ris). ab. bellidice O. — Frühlingsgeneration. Selten (W.).

Genus Euchloë Hb.

E. cardamines L. — Häufig.

ab. citronea Wh. — (Pf.).

ab. hesperides Newnh. — (Pf.).

Genus Leptidia Billb.

L. sinapis L. Häufig, in 2 Generationen. ab. lathyri Hb. — (Pf.).

Genus Colias Leach.

C. hyale L. - Häufig, in 2 Generationen.

ab. obsoleta Tutt. - (Pf.)

ab. unimaculata Tutt. — (Pf.).

C. edusa F. — Nicht häufig, besonders die Weibchen. Genus Gonepteryx Leach

G. rhamni L. - Gemein, in 2 Generationen.

## 3. Familie: Nymphalidae.

1. Unterfam.: Nymphalinae.

Genus Apatura O.

A. iris L. — Nicht selten.

A. ilia Schiff. — Ziemlich selten. Wangental (St.). ab. clythie Schiff. — Nicht häufig. Wangental (St.).

Genus Limenitis Fab.

L. rivularis Scop. — Ziemlich selten.

L. populi L. — Vereinzelt. Wangental im Juni häufig (St.).

L. camilla Esp. — Häufig.

Genus Vanessa F.

V. io L. - Gemein, in 2 Generationen.

V. urticae L. — Gemein, in 2 Generationen.

V. polychloros L. - Nicht häufig.

V. antiopa L. - Nicht selten.

Genus Polygonia Hb.

P. calbum L. — Häufig, in 2 Generationen.

Genus Pyrameis Hb.

P. atalanta L. - Nicht häufig, in 2 Generationen.

P. cardui L. — Häufig.

Genus Araschnia Hb.

A. levana L. — Selten. Schaffh.-Klus 1921, zum erstenmal im Kanton (Pf.), Hohentwiel (W., St.).

ab prosa L. — Sommergeneration. Selten. Dörflingen (W.), Siblingerranden (Pf.).

Genus Melitaea F.

M. aurinia Rott. — Nicht selten.

M. cinxia L. - Nicht selten.

M. phoebe Knoch. - Ziemlich selten.

M. didyma O. - Nicht selten, in 2 Generationen.

M. athalia Rott. — Häufig.

ab. navarinae Selys — Thayngen (Pf.).

M. parthenie Bkh. - Gemein.

M. dictynna Esp — Ziemlich häufig auf Moorwiesen. Genus Brenthis Hb.

B. selene Schiff. - Nicht selten, im Schaaren häufig.

B. euphrosine L. — Gemein.

B. dia L. — Häufig, 2 Generationen.

ab. hudaki Aigner. — 1 Stück Trasadingen (W.).

Genus Argynnis Fab.

A. ino Rott. - Nicht selten, im Schaaren häufig.

A. latonia L. — Häufig, in 2 Generationen.

A. aglaja L. — Nicht selten.

A. niobe L. — Ziemlich selten, Siblingerranden. ab. eris Meig. — Nicht selten.

A. adippe L. - Nicht selten.

A. paphia L. - Gemein.

ab. valesina Esp. — 1 Stück Löhninger Randen (W.), Uebergangsformen im Schaaren (St.).

2. Unterfam.: Satyrinae.

Genus Melanargia Meig.

M. galathea L. — Gemein.

ab. fulvata Lowe. — (Pf.).

ab. flava Tutt. - (Pf.).

ab. pygmaea Fruhst. — Schaaren (Pf.)

Genus Maniola Schrk. = Erebia Dalm.

M. medusa F. — Häufig, im April-Mai auf Sumpfwiesen.

M. aethiops Esp. — Häufig.

M. ligea L. — Ziemlich häufig.

Genus Eumenis Scop. = Satyrus Latr.

E. fagi Scop. = hermione L. - Selten (W.).

E circe F. — Sehr selten (W.).

E. briseis L. — Sehr selten (W.).

ab. triocellata Vorbrodt — (W.).

E. semele L. — Sehr selten.

E. dryas Scop. — Nicht häufig.

Genus Pararge Hb.

P. egeria L., egerides Stdg. — Häufig.

P. megaera L. — Häufig.

P. maera L. — Ziemlich häufig.

P. achine Sc. — Nicht häufig.

Genus Aphantopus Wallg.

A. hyperantus L. — Häufig.

ab arete Müll. - Klus (Pf.).

ab. caeca Fuchs - Klus (Pf.).

Genus Epinephele Hb.

E. jurtina L. — Gemein.

E. lycaon Rott. — Selten (Tr.), Randen (W.).

E. tithonus L. — Selten (W.). 1 Stück bei Langwiesen.

Genus Coenonympha Hb.

C. hero L. — Rheinhard nicht selten (W., Pf.) Thayngen, Siblinger Randen, Schaaren (Pf.).

C. iphis Schiff. — Ziemlich häufig auf dem Randen. Griesbach (St.).

C. arcania L. - Ziemlich häufig.

C. pamphilus L. — Gemein.

ab. ocellata Tutt. — Thayngen (Pf.).

C. typhon Rott. - Nicht häufig. Auf Sumpfwiesen.

## 4. Familie: Erycinidae.

Genus Nemeobius Steph.

N. lucina L. - Ziemlich häufig

## 5. Familie: Lycaenidae.

Genus Thecla F.

Th. linceus Esp. = spini Schiff. - Ziemlich selten. Sommerhalde (W.).

Th. Walbum Knoch. — Selten. Kohlfirst (W.).

Th. ilicis Esp. — Ziemlich selten. Mühlental (W., Pf.). Beringer- und Siblinger Randen, Aazheimerhof (St.).

Th. pruni L. — Selten. Orsental (Tr.), Schaaren (W.).

Genus Zephyrus Dalm.

Z. betulae L. — Nicht häufig.

Z. quercus L. — Ziemlich selten. Irchel (St.).

Genus Callophrys Billb.

C. rubi L. — Häufig.

ab. punctata Tutt. — Klus (Pf.).

ab. unipunctata Tutt. — Schaaren (Pf.).

ab. bipunctata Tutt. — Randen (W., Pf.).

ab. inferopunctata Tutt — (W.).

Genus Chrysophanus Hb.

C. virgaureae L. - Selten. Wangental (W.).

C. hippothoe L. — Ziemlich selten. Bargen, Beringer Randen, Schaaren (W.).

C. phlaeas L. — Nicht häufig.
ab. caeruleopunctata Rühl — (W.).

- C. tityrus Poda. Nicht häufig. Wangental (St.).
- C. amphidamas Esp. = helle Hb. Selten. Orsental im Mai (W.).

#### Genus Everes Hb.

- E. argiades Pall. Selten. Schweizersbild, Kohlfirst (W.).
  - ab. polysperchon Bergstr. Schweizersbild (W.).

## Genus Lycaena F.

- L. argus L. Selten. Randen (W.).
- L. baton Bergstr. Ziemlich selten. Schweizersbild (W.), Siblinger Randen (Pf.).
- L. medon Esp. Ziemlich selten. Orsental (Tr.), Schweizersbild (W.).
- L. icarus Rott. Häufig.
  - ab. caerulea Fuchs. Herblingen, Thayngen, Längenberg (Pf.).
  - ab. unipuncta Courv. (Pf.).
  - ab. impuncta Courv. (W., Pf.).
- L. hylas Esp. Ziemlich häufig.
- L. bellargus Rott. Ziemlich häufig.
  - ab. tripuncta Courv. (W.).
  - ab. unipuncta Courv. (W., Pf.).
- L. coridon Poda. Häufig.
  - ab. crassipuncta Courv. Längenberg (Pf.).
  - ab. basielongata Courv. Schweizersbild (Pf.).
  - ab. semiarcuata Courv. Schweizersbild (Pf.).
  - ab. arcuata Courv. (W.).
  - ab. biarcuata Courv. (W.).
  - ab. tripuncta Courv. (W.).
  - ab. quadripuncta Courv. (W.).
  - ab. paucipuncta Courv. Siblinger Randen (Pf.).

ab. discoelongata Courv. — Rändli, Schweizersbild (Pf.).

ab. costojuncta Courv. — Rändli (Pf.).

ab. retrojuncta Courv. — (W.).

L. damon Schiff. — Häufig, besonders auf dem Randen. Merishausen (St.).

ab. caeca Courv. — Siblinger Randen (Pf.).

L. sebrus Hb. — Selten. Orsental (Tr.), Schweizersbild (W.).

L. minimus Füssl. — Häufig.

L. semiargus Rott. — Ziemlich häufig.

L. alexis Poda = cyllarus Rott. - Nicht häufig.

L. alcon F. - Ziemlich selten. Schaaren (W., Pf.).

L. euphemus Hb. — Selten. Schaaren (W., Pf., St.).

L. arion L. — Ziemlich selten. Randen (W., Sch. Pf.), Griesbach (St.).

> ab. unipuncta Courv. — Randen (W.). ab. caeca Courv. — Randen (W.).

Genus Cyaniris Dalm.

C. argiolus L. — Nicht selten.

## Netrocera.

## 6. Familie: Hesperidae.

Genus Pamphila F.

P. palaemon Pall. — Ziemlich häufig.

Genus Adopaea Billb.

A. lineola O. — Ziemlich häufig.

A. thaumas Hufn. — Ziemlich häufig.

A. actaeon Esp. — Nicht häufig.

Genus Augiades Hb.

A. comma L. — Häufig.

A. sylvanus Esp. - Häufig.

Genus Carcharodus Hb.

C. lavaterae Esp. — Bürgerrecht zweifelhaft. W. notiert: »Im Schaaren ein Stück mit alceae«. In seiner Sammlung befindet sich kein lavaterae.

C. alceae Esp. — Selten. Orsental, Schaaren (W.).

C. althaeae Hb. — Selten (W.).

Genus Pyrgus Hb.

P. sao Hb. - Nicht selten.

Genus Scelothrix Rbr.

S. alveus Hb. — Selten (Tr., W.).

S. malvoides Elw. — Nicht selten (Tr.), Klus, Schaaren (Pf.).

S. serratulae Rbr. — Selten (W).

S. malvae L. — Ziemlich häufig.

Genus Thanaos B.

tages L. — Ziemlich häufig.

## 7. Familie: Sphingidae.

Genus Herse Oken.

H. convolvuli L. — Häufig.

Genus Acherontia O.

A. atropos L. — Selten bis ziemlich häufig, je nach den Jahren.

Genus Hyloicus Hb.

H. ligustri L. — Ziemlich häufig.

H. pinastri L. — Häufig.

ab. virgata Tutt. — Schaffh., Rheinhard (Pf.). ab. grisea Tutt. — Wirbelberg (Pf.).

Genus Mimas Hb.

M. tiliae L. — Nicht selten.

ab. brunnea Bart. — Aus Raupe (P., St.). ab. maculata Wallgr. — Aus Raupe (Pf.).

Genus Sphinx L.

S. ocellata L. — Nicht selten.

Genus Amorpha Kirb.

A. populi L. — Nicht selten.

Genus Haemorrhagia Grote.

H. tityus L. — Nicht selten.

H. fuciformis L. — Nicht selten.

Genus Deilephila Lasp.

D. nerii L. — Selten. Dr. Stierlin sen fand vor vielen Jahren Raupen auf einem Oleanderstock am Bahnhof. Seither nie mehr gefunden.

Genus Proserpinus Hb.

P. proserpina Pall. — Selten. (W.), Rheinau (Dr. Ris).

Genus Macroglossum Scop.

M. stellatarum L. — Häufig.

Genus Celerio Oken.

C. euphorbiae L. — Ziemlich selten (W.).

C. galii Rott. — Selten (W.).

C. vespertilio Esp. — Selten. Neuhausen beim Durstgraben (W.).

C. lineata F. = livornica Esp. — Sehr selten. Tr. 1 Stück 1860 im Schaaren, W. 1885 1 Stück.

Genus Pergesa Walk.

P. elpenor L - Ziemlich häufig.

Genus Metopsilus Dunc.

M. porcellus L. - Ziemlich häufig.

## Bombyces, Spinner.

#### 8. Familie: Notodontidae.

Genus Cerura Schrk. = Harpya O.

C. furcula Cl. — Im Schaffhauser Gebiet selten (W.), Neuhausen (Pf.).

C. bifida Hb. — Nicht häufig (Tr., W.), Stein a. Li. (St.), Aazheimer Hof (K.).

Genus Dicranura B.

D. erminea Esp. — Bei uns eine Seltenheit. Ein Exemplar in Klein-Andelfingen (W.).

D. vinula L. - Ueberall häufig.

Genus Stauropus Germ.

St. fagi L. — Vereinzelt (W., Pf.). Stein a. Li. und im Sept. erwachsene Raupe auf Hasel (St.), Hohlenbaum (Sch.).

Genus Gluphisia B.

G. crenata Esp. - Selten. Stokarberg (Pf.)

Genus Drymonia Hb.

- D. querna F. Auf Schaffhauser Gebiet nie gefunden. Ossingen (St.).
- D. trimacula Esp. Ebenfalls selten. Bis jetzt nur von St. in Stein a. Li. im Mai 1924.
- D. chaonia Hb. Verbreitet, aber spärlich (Tr., W.). Schaffhausen (Pf.), Stein a. Li. u. ex larva (St.).

#### Genus Pheosia Hb.

- P. tremula Cl. Vereinzelt. Buchthalen (W.), Schaffhausen (Pf.).
- P. gnoma F. Weniger selten als vorige Art (Tr.). Schaffhausen (Pf.), Stein a. Li. (St.).

#### Genus Notodonta O.

N. ziczac L. — Häufig.

N. dromedarius L. — Ebenfalls häufig.

N. phoebe Sieb. = tritophus S. V. — Spärlich. Engestieg (W.), Stokarberg (Pf.).

N. tritophus Esp. = torva Hb. — Selten. Gruben, Geißbergwald (W.).

N. anceps Göze = trepida Esp. — Vereinzelt. Engewald (W.), Stokarberg (Pf.), Schaffhausen (Sch.), Stein a. Li. (St.).

## Genus Ochrostigma Hb.

O. melagona Bkh. — Sehr vereinzelt. Dörflingen (W.), Kohlfirst (Pf.).

#### Genus Odontosia Hb.

O. carmelita Esp. — Sehr selten im Schaffhauser Gebiet. Hohlenbaum (Pf.).

## Genus Lophopteryx Stph.

- L. camelina Esp. Ziemlich häufig (Tr. W.). Engewald (Pf.), Stein (St.).
- L. cuculla Esp. Vereinzelt. Mühlental, Klus (W.), Griesbach (Pf.), Umgebung von Schaffhausen da und dort (Sch.).

Genus Pterostoma Germ.

P. palpina L. — Nicht selten, fliegt gern zum Licht (Tr., W., Pf., Sch., St.).

Genus Ptilophora Stph.

P. plumigera Esp. — Nicht selten. Falter im November. Randen (W.), Hohlenbaum (Pf.).

Genus Phalera Hb.

Ph. bucephala L. — Ueberall.

Genus Pygaera O.

P. anastomosis L. — Nicht häufig (W.). Stein a. Li. (St.)

P. curtula L. — Verbreitet (W.). Stokarberg (Pf.), Stein a. Li. (St.).

P. anachoreta F. — Selten. Nur von Tr. und W.

P. pigra Hufn. - Sehr verbreitet.

## 9. Familie: Thaumatopoeidae.

Genus Thaumatopoea Hb.

Th. processionea L. — Im Rheinhard eine Kolonie von Puppen auf Eiche (W.), sonst von keinem Sammler gefunden.

## 10. Familie: Drepanidae.

Genus Drepana Schrk.

D. falcataria L. — Ueberall häufig.

D. lacertinaria L. — Ziemlich verbreitet (W.). Neftenbach (Pf.), Stein a. Li. (St.).

D. binaria Hufn. — Selten. Kohlfirst, Dörflingen (W.), Stein a. Li. (St.).

D. cultraria F. — Verbreitet, aber nirgends häufig (W.). Orsental (Pf.), Stein a. Li. (St.).

Genus Cilix Leach.

C. glaucata Scop. — Häufig.

## 11. Familie: Saturniidae.

Genus Saturnia B.

S. pavonia L. - Sehr verbreitet.

Genus Aglia O.

A. tau L. — Sehr verbreitet. Fliegt im Mai im Buchenwald.

#### 12. Familie: Lemoniidae.

Genus Lemonia Esp. Hb.

L. taraxaci Esp. — Selten. Randen (W.).

L. dumi L. — Selten. Kohlfirst (W.), Neftenbach (Pf.), zwischen Alten und Ellikon a. Rh. (Sch.).

#### 13. Familie: Endromididae.

Genus Endromis O.

E. versicolora L. — Sehr selten. Oberhalb Büsingen (W.), Schaffhausen (Pf.).

## 14. Familie: Lasiocampidae.

Genus Trichiura Stph

T. crataegi L. — Vereinzelt (Tr., W.). Herblinger Schloß (Sch.).

Genus Poecilocampa Stph.

P. populi L. — Vereinzelt. Herblingen (W.), Hohlenbaum (Pf.), Schaffhausen (Sch.).

Genus Malacosoma Hb.

M. neustria L. — Gemeiner Schädling.

M. castrensis L. - Vereinzelt. Buchberg (Tr, W.).

M. alpicola Stdg. — Bürgerrecht sehr zweifelhaft. In Thayngen wurde einmal von J. Gasser, Lehrer, ein Ω gefangen (W.).

Genus Eriogaster Germ.

E. rimicola Hb. — Selten (W.).

E. catax L. — Selten (W.).

E. lanestris L. — Ziemlich verbreitet (Tr., W., Sch.). Schaaren (Pf.).

Genus Lasiocampa Schrk.

L. quercus L. -- Sehr verbreitet.

L trifolii Esp. Ebenfalls häufig.

ab. iberica. — Schaffhausen (Pf.).

Genus Macrothylacia Ramb.

M. rubi L. — Ueberall.

Genus Selenephera Ramb.

S. lunigera Esp. ab lobulina Esp. — Sehr selten. Nach Tr. ein Stück von Seiler erbeutet. 4. VI. 1924 ein Stück Stein a. Li. (St.).

Genus Cosmotriche Hb.

C. potatoria L. — Häufig.

Genus Epicnaptera Rbr.

E. tremulifolia Hb. = betulifolia O. - Selten (Tr., W.).

Genus Gastropacha Ochs.

G. quercifolia L. — Nicht häufig, aber ziemlich verbreitet (Tr., W., Pf., Sch.).

Genus Odonestis Germ.

O. pruni L. — Ziemlich selten. Emmersberg (W.), Stein a. Li. (St.).

Genus Dendrolimus Germ.

D. pini L. — Stellenweise nicht selten (Tr.). Schweizersbild (W.), Griesbach (Sch.).

ab. unicolor brunnea Rbl. — (W.), Stokarberg (Pf.).

ab. montana Stdg. — (W.), Hohlenbaum (Pf.).

## 15. Familie: Lymantriidae.

Genus Orgyia O.

O. gonostigma F. – Nicht häufig (Tr.). Teufelsküche (W.)

O. antiqua L — Ueberall.

Genus Dasychira Stph.

D. fascelina L. — Ziemlich verbreitet. Merishausertal (W.), Stein (St.).

D. pudibunda L. — Sehr verbreitet.

Genus Arctornis Germ.

A. L nigrum Muell. — Selten und vereinzelt (W.). Neftenbach (Pf.), Ossingen (St.).

Genus Stilpnotia Westw.

St. salicis L. — Verbreitet (W.). Mühlental (Pf.), Griesbach in copula (St.).

Genus Lymantria Hb.

L. dispar L. — Dieses sonst verbreitete, besonders im Süden der Schweiz häufige Tier scheint im Schaffhauser Gebiet eine große Seltenheit zu sein. Schaarenwald 1 5 (W.).

L. monacha L. - Verbreitet (W). Beringen, Engewald (Pf., St.).

Genus Euproctis Hb.

E. chrysorrhoea L. = auriflua Esp. - Ueberall. Genus Porthesia Stph.

P. similis Füssl. — Nicht häufig (W.). Schaffh. (Pf.), Stein a. Li. (St.).

ab. nyctea — (Pf.).

#### 16. Familie: Noctuidae.

1. Unterfamilie: Acronyctinae. Genus Panthea Hb.

P. coenobita Esp. — Das prächtige Tier ist sehr selten im Schaffhauser Gebiet. Vor Jahren 1 Stück in Ossingen, ein 5, 22. VI. 27. Stein a. Li. (St.).

Genus Trichosea Grote.

T. ludifica L. — Vereinzelt. Raupe einmal auf Salweiden (Tr.), Schaffh. (Pf.), Stein a. Li. in manchen Jahren (1921) häufig (St.).

Genus Diphthera Hb.

D. alpium Osb. = orion Esp. - Nicht selten (Tr., W.). Reinhard (Pf.).

Genus Colocasia O.

C. coryli L. — Nicht selten. Lichtflieger. ab. medionigra m. — Schaffhausen (Pf.).

Genus Acronycta O.

A. leporina L. — Nicht häufig (Tr., W.). Kohlfirst (Pf.), Winterthur (St.).

A. aceris L. — Verbreitet.

A. megacephala F. — Ebenfalls häufig.

A. alni L. — Seltenheit. Felsental, Schaaren (W.), 11. V. 18. Rammersbühl (Sch.).

A. tridens Schiff. — Vereinzelt (Tr. W.). Neftenbach (Pf.), Stein a. Li. (St.).

A. psi L. — Ueberall häufig.

A. cuspis Hb. — Fraglich für Schaffhausen. Raupe auf Schlehen? (W.).

A. menyanthidis View. — Selten. Mühlental (Pf.).

A. auricoma F. — Sehr verbreitet.

A. euphorbiae F. — Nicht häufig. Mühlental (Pf.), Wutachtal (W., Sch.).

A. rumicis L. — Ueberall. In Menge a. Li. ab salicis Curt. — Neftenbach (Pf.).

Genus Craniophora Snell.

C. ligustri F. — Vereinzelt, eher rar. Rheinhard (W.), Griesbach (Pf.), Stein a Li (St.).

2. Unterfamilie: Trifinae.

Genus Agrotis O.

A. strigula T. = porphyrea S. V. - Vereinzelt. Mühlental 2 Stücke a. Li (Pf.).

A. signum F. = sigma Hb. — Nicht häufig. Teufelsküche (Tr.). Raupe nachts an niedrigen Sträuchern (W.), Mühlental (Pf.), Charlottenfels a. Li. (K.).

A. janthina Esp. — Stellenweise häufig (Tr.). Schaffhausen (Pf.), Stein im Okt. regelmäßig a. Li., wenn auch nicht zahlreich (St.).

ab. latemarginata Röb. - Neftenbach (Pf.).

A. fimbria L. — Hie und da (Tr.). Steig (W.), Siblinger Randen (Pf.), Stein a. Li. (St.).

ab. rufa Tutt. — (Tr. Pf.).

ab. solani F. — Siblinger Randen (Pf.).

A. pronuba L. — Ueberall gemein. Ebenso ab. innuba — (Tr.)

ab. brunnea - Neftenbach (Pf.).

A. orbona Hufn. = subsequa S. V. — Sehr vereinzelt (W.). Stein a. Li. im Sept. (St.).

A. comes Hb. — Vereinzelt. Schaffh. (Tr., W., Sch.), Scharen (Pf.).

ab. adsequa Tr. - (Pf.).

ab. subsequa Esp. — Schaffh. (Pf).

- A. triangulum Hufn. Nicht gerade selten (Tr., W., Pf., St., K.).
- A. baja F. Verbreitet.
- A. candelarum Stdg. Seltenheit. Nur von Pf. im Mühlental a. Li.
- A. c. nigrum L. Sehr häufiges Tier. Lichtflieger.
- A. ditrapezium Bkh. Etwas seltener als vorige Art (Tr.). Schaffh., Stein a Li. (Pf., St.).
- A. stigmatica Hb. = rhomboidea Tr. Nicht selten (Tr., W., Pf., St.).
- A. xantographa Schiff. Nicht häufig. Raupe nachts an Gras (W.), Schaffh. a. Li. (Pf.).
  - ab. rufa Tutt.
  - ab. nigra Tutt. Beide Schaffh. a. Li. (Pf.).
- A. brunnea F. Verbreitet, aber nirgends häufig (Tr., W.). Schaffh., Stein a. Li. (Pf., St., K.).
- A. primulae Esp. = festiva Hb. Nicht häufgi. Teufelsküche Schaffh. a. Li. (W.), Klus (Pf.).
  - ab. conflua Tr. Schaffh., Stein a. L. (Pf., St.).
- A. depuncta L. Weit verbreitet.
- A cuprea Hb. Stellenweise. Tagflieger. Randen (W.).
- A. glareosa Esp. Sehr selten (Tr.).
- A. multangula Hb. Ebenfalls selten. Mühlental (Tr.).
- A. plecta L. Ueberall. Fliegt in Menge a. Li.
- A. lucipeta F. Ziemlich rar. Hinteres Mühlental (Tr.), Schaffh., Stein a. Li. (Pf., St.).
- A. putris L. Vereinzelt (W.). Neuhausen (Pf., K.), Stein a. Li. nicht selten (St.).
- A. cinerea Hb. Weit verbreitet, aber nirgends gemein. In beiden Geschlechtern sehr stark variierend.
- A. exclamationis L. Ueberall gemein.
- A. nigricans L. = fumosa Hb. Selten (W.), Stein a. Li. 30. VIII. 1922 (St.).
- A. tritici L. ab. aquilina Hb. Selten. Stein a. Li. (St.).
- A. corticea Hb. Rarität. Dörflingen b. Heuen (W.).
- A. ypsilon Rott. Vereinzelt (W.). Schaaren (Pf., Sch.).

A. segetum Schiff. — Sehr häufig.

ab. nigricornis Vill. - Selten. Schaffh. (Pf.).

A. prasina F. — Gar nicht häufig (Tr. W.). Neuhausen, Neftenbach (Pf.).

A. occulta L. — Sehr vereinzelt (W.). Neftenbach (Pf.). Genus Sora Hein — Pachnobia Gn.

rubricosa F. — Wenig verbreitet (W.). Schaffh. (Pf.), Neuhausen (K.).

leucographa Schiff. — Ebenfalls selten. Herblingen (Pf.).

Genus Charaeas Stph.

Ch. graminis L. — Dieser sonst weit verbreitete Falter ist merkwürdigerweise im Kant. Schaffh. bis jetzt nicht gefunden worden. Neftenbach (Pf.), Winterthur (St.).

Genus Epineuronia Rbl. — Neuronia Hb.

popularis F. — Im Schaffh. Gebiet selten. Nur einmal von Tr. erbeutet

cespitis F. — Ebenfalls rar. Schaffh. (Pf.).

Genus Mamestra Tr.

M. leucophaea View. — Ueberall häufig. ab. randa — (Pf.).

M. advena F. - Selten (W.).

M. nebulosa Hufn. — Vereinzelt (Tr., W.). Schaffh., Stein a. Li. (Pf., St.).

ab. bimaculosa Esp. — Selten. Steina. Li. (St.).

M. brassicae L. — Ueberall.

M. persicariae L. — Sehr häufig.

M. splendens Hb. — Seltenheit. Stein a. Li. 24. V. 1924 und VI. 1926.

M. oleracea L. — Ueberall gemein.

M. genistae Bkh. — Ebenfalls sehr häufig, besonders a. Li.

M. dissimilis Knoch = suasa Bkh. — Mühlental, Schaffh. a. Li. (Pf.).

ab. confluens Ev. - Neftenbach (Pf.).

M. thalassina Rott. — Nicht gerade selten (W., Pf.). Stein a. Li. (St.).

- M. contigua Vill. Vereinzelt (Tr., W.). Schaffh. (Pf., K.).
- M. pisi L. Häufig.
- M. trifolii Rott. Das sonst nicht seltene Tier wurde bis jetzt nur in Stein a. Li. gefangen (St.).
- M. nana Hufn. = dentina Esp. Verbreitet und häufig.

ab. ochrea - Schaffh. (Pf.).

- M. marmorosa Bkh. Ziemlich selten. Randen (Tr.), Stein a. Li. (St.).
- M. reticulata Vill. = saponariae Bkh. Vereinzelt (Tr.). Nachts an Echium (W.), Aazheimer Hof (Pf.), Schaffh., Stein a. Li. (St., K.).
- M. chrysozona Bkh. = dysodea Hb. Selten im Kt. Schaffh. Teufelsküche (Tr.), Schaffh. a. Li. (W.).
  - M. serena F. Häufig, besonders a. Li. ab. obscura Stdgr. Seltener. Steina. Li. (St.).

#### Genus Dianthoecia B.

- D. xanthocyanea Hb. Rarität. Ein Stück aus R. (W.).
- D. magnoli B. Ebenfalls sehr selten. Mühlental (Pf.).
- D. albimacula Bkh. Verbreitet, aber nicht zahlreich. R. in Kapseln von Silene nutans (Tr.). Stein a. Li. (St.).
- D. conspersa Schiff. = nana Rott. Selten. Mühlental a. Li. (Pf.).
- D. compta F. Bis jetzt nur von Tr. an Lychnisblüten.
- D. capsincola Hb. = bicruris Hfn Verbreitet (W.). Mühlental (Pf.), Chlarlottenfels a. Li. (K.).
- D. cucubali Füssl. = rivosa Ström. Nirgends selten.
- D. carpophaga Bkh. = lepida Esp. Häufig.
- D. capsophila Dup. Spärlich. Schaffhausen (Pf.), Stein a. Li. (St.).
- Genus Bombycia Stph. = Cleoceris Bsd. viminalis F. Verbreitet (Tr., W., Pf.).
- Genus Miana Stph.
  - M. ophiogramma Esp. Selten. Nur von Pf. in Neftenbach.

- M. strigilis Cl. Ueberall, in Menge a. Li. Bei der großen Variabilität (kaum ein Stück wie das andere) hat es keinen Wert, eine Reihe von Abarten aufzuzählen.
- M. latruncula Hb. Seltener als vorige Art (W.). Neftenbach (Pf.), Stein a. Li. (St.).

ab. aethiops Hw. — Stein a. Li. (St.).

M. bicoloria Vill. — Nicht häufig. Sehr veränderlich. Neftenbach am Köder (Pf.), Stein a. Li. (St.).

Genus Bryophila Tr.

- B. raptricula Hb. Nicht häufig. Schaffhausen an Mauern (W., Pf.). Stein a. Li. (St.).
- B. algae F = spoliatricula S. V. Sehr variabel. Vereinzelt. Neftenbach (Pf.), Stein a. Li. (St.).
- B. perla F. Häufig, besonders a. Li. (W., Pf.). ab. distincta Randen (Pf.).

Genus Diloba B.

D. caeruleocephala L. - Weit verbreitet.

Genus Apamea Tr.

A. testacea Hb. — Vereinzelt. Schaaren (Tr.), Hohlenbaum, Schaffh. a. Li. (Pf.).

Genus Thalpophila Hb. = Celaena Stph.

matura Hufn. = texta Esp. — Bis jetzt im Kt. Schaffh. noch nie gefunden. Neftenbach (Pf.).

Genus Hadena Schrk.

- H. porphyrea Esp. = satura Hb. Nicht häufig (Tr. W.). Herblingen (Pf.)
- H. adusta Esp. Sehr vereinzelt. Stein a. Li. (St.).
- H. ochroleuca Esp. Rarität. Bei Tage auf Disteln auf dem Randen (W). Emmersberg (Sch.).
- H. sordida Bkh. Ebenfalls selten. Mühlental (Pf.).
- H. monoglypha Hufn. = poyodon L. Ueberall. ab. intacta Peters Neftenbach (Pf.).
  - ab. obscura Th. Mieg Mühlental (Pf.).
  - ab. infuscata Buch. Griesbach (Pf.).
- H. lithoxylea F. Sehr häufiges Tier.
- H. sublustris Esp. Weniger verbreitet. Mühlental (W.), Stein a. Li. (St.).

- H. rurea F. Ganz vereinzelt. Mühlental (Pf.).

  ab. alopecurus Esp. combusta Dup. —

  Unter der Art. Schaffh. a. Li. (Pf.).
  - H. hepatica Hb. Selten bei uns Tr., W., Pf. je ein Stück
  - H. scolopacina Esp. Ebenfalls nur vereinzelt (W.). Neftenbach (Pf.).
- H. basilinea F. Nicht selten. Schaffh., Stein a. Li. (W., Pf., St.).
  - H. illyria Frr. Nur von Pf. in Schaffh. a. Li.
- H. secalis L. = didyma Esp. Nicht selten. Sehr veränderlicher Falter, Lichtflieger.
- ab. secalina Hb. (W., Pf.).
  - ab. nictitans Esp. (W., Pf., St.).
  - ab. leucostigma. Selten (Pf.).

Genus Ammoconia Ld.

A. caecimacula F. — Verbreitet, aber nirgends häufig (Tr., W.). Neftenbach (Pf.).

Genus Polia Tr.

- P. xanthomista Hb. ab. nigrocincta Tr. Von Tr. einmal aus R. erzogen.
  - P. chi Ch. Selten (Tr.). Randen (W.), Siblinger Randen (Pf., Sch.).
- Genus Brachionycha Hb. Asteroscopus Bsd. nubeculosa Esp. — Sehr selten bei uns (Sch.). sphinx Hufn. — Vereinzelt. Im Spätherbst an Bäumen. R. auf Linden (Tr.). — Hohlenbaum (W., Pf.), im Riet (Sch.), Lohn (K.).

Genus Miselia Stph.

M. oxyacanthae L. — Nicht selten (Tr., W., Sch.). Gaisberg (Pf.).

Genus Chariptera Gn.

Ch. viridana Walch. = culta S. V. — Selten. Stein a. Li. 25. VI. 1925 und 22. VI. 1927, je ein prachtvolles Stück (St).

Genus Dichonia Hb. 14 Master Market M

D. aprilina L. — Verbreitet, von allen Sammlern erbeutet.

Genus Dryobota Ld.

D. protea Bkh. — Einzig von Tr.

Genus Dipterygia Stph.

D. scabriuscula L. = pinastri L. - Bei uns vereinzelt. Mühlental (W.), Geißberg (Pf.).

Genus Rhizogramma Ld.

Rh. detersa Esp. — Ziemlich verbreitet. R. auf Berberis (Tr.). Schweizersbild alljährlich (W.), Buchberg (Pf.), Charlottenfels (K.).

Genus Chloantha B.

Ch. radiosa Esp. — Selten. Falter bei Tage auf Thymus (Tr.). Auf Scabiosen auf dem Randen (W.).

Ch. polyodon Cl. = perspicillaris L. - Vereinzelt (Tr.). Neftenbach (Pf.), Stein a. Li. (St).

Genus Trachea Hb.

T. atriplicis L. — Das sonst in der Schweiz nicht seltene Tier nur einmal von W.

Genus Euplexia Stph.

E. lucipara L. — Häufig. Lichtflieger.

Genus Brotolomia Ld.

B. meticulosa L. — Ueberall häufig.

Genus Mania Tr.

M. maura L. — Spärlich (Tr., W.). Schaffh. a. Li. (Pf.), Stein an einer Mauer (St.).

ab. striata Tutt. — (Pf.).

Genus Naenia Stph.

N. typica L. - Nur von Tr. u. W.

Genus Hydroecia Gn.

H. nictitans Bkh. — Verbreitet. Tagflieger. Freudental (W.), Schaffh. (Pf.).

ab. erythrostigma Hw. — (Pf.).

Genus Gortyna O.

G ochracea Hb. = flavago S. V. — Sehr spärlich. Neuhausen (W.), Schaffh. und Stein a. Li. (Pf., St.).

Genus Tapinostola Ld.

T. fulva Hb. - Selten. Nur von Pf.

Genus Leucania Hb.

L. impudens Hb. v. pudorina Hb. — Selten. Tr., W. je ein Stück.

L. impura Hb. — Verbreitet.

L. pallens L. - Häufig.

L. straminea Tr. — Lokal. Schaaren (Tr., W.), Stein a. Li (St.).

L. album L. - Ueberall.

L. conigera F. — Ueberall.

L. albipuncta F. — Ueberall.

L. lithargyrea Esp. — Sehr häufig.

L. turca L. — Selten. Nur von W. gefunden.

Genus Grammesia Stph.

G. trigrammica Hfn. — Gemein.

Genus Caradrina O.

C. quadripunctata F. = cubicularis S. V. — Häufig.

C. respersa Hb. — Recht spärlich. Mühlental (Pf.).

C. superstes Tr. — Fraglich für unser Gebiet. Mühlental? (Tr.).

C. morpheus Hfn. - Mühlental (Pf.).

C. alsines Brahm. — Häufig a. Li.

C. taraxaci Hb. — Desgleichen.

C. ambigua F. — Vereinzelt (Pf.). Stein a. Li. (St.).

C pulmonaris Esp. — Bei uns sehr selten. Rheinhard (Pf.).

Genus Hydrilla Gn.

H. palustris Hb. — Im Flachland eine große Seltenheit. Klus-Griesbach (Pf.).

Genus Petilampa Auriv.

P. arcuosa Hw. = minima Haw. - Nur von Pf. in Neftenbach.

Genus Rusina B.

R. umbratica Goeze = tenebrosa Hb. — Sehr vereinzelt (W.).

Genus Amphipyra O.

A. tragopogonis L. — Ueberall gemein.

A. perflua F. — Selten (Sch.), Mühlental am Köder (Pf.).

A. pyramidea L. - Verbreitet und häufig.

- Genus Taeniocampa Gn. Die Vertreter dieses Genus findet man fast alle im ersten Frühjahr an Weidenkätzchen oder am Licht.
  - T. gothica L. Ueberall.
  - T. miniosa F. Nicht gemein (Tr., W.). Herblingen (Pf.), Neuhausen (K.).
  - T. pulverulenta Esp. Nicht selten.
  - T. stabilis View. Sehr häufig.

ab. grisea Sp. — (Pf.).

ab. rufa Tutt. — (Pf., St.).

- T. populi Ström. = populeti Tr. Nur einmal von Tr. an einer Mauer.
- T. incerta Hufn. = instabilis S. V. Ueberall häufig, stark variierend.
- T. opima Hb. Selten bei uns. Nur von Pf. u. Sch.
- T. gracilis F. Nicht häufig. Schaffh. u. Stein a. Li. (Pf., St.).
- T. munda Esp. Nicht selten, von allen Sammlern erbeutet.

ab. immaculata Stdg. — Schaffh. a. Li. (Pf.).

Genus Panolis Hb.

P. flammea Hb. = piniperda Pz. - Häufig. 1888/89, Schädling im Herblinger Gebiet (W.).

ab. griseovariegata Goeze. = grisea
Tutt. - Stein a. Li. (St.).

Genus Calymnia View.

- C. pyralina View. Eher selten. Schaffh. a. Li. (Pf.), Freudental (K.).
- C. trapezina L. Ueberall häufig.

Genus Cosmia O.

- C. paleacea Esp. Selten. Dörflingen ein Stück (W.). Genus Dischorista Ld.
  - D. fissipuncta Hw. Im allgemeinen selten, gelegentlich gesellig. Mühlental (Pf.).

ab. obscura Favre — (Pf.).

Genus Plastensis B.

P. retusa L. — Selten (Tr., W.). Schaffh. a. Li. (Pf.). subtusa F. — Ebenfalls sehr vereinzelt (Tr., W.). Stein a. Li. (St.).

Genus Orthosia O.

- O. lota Cl. Nicht selten. ab bipuncta. - Geißberg (Pf.).
  - O. macilenta Hb. Vereinzelt. Neftenbach (Pf.).
  - O. circellaris Hufn. Selten (Tr.). Dörflingen (W.), Schaffh. a. Li. (Pf.).
  - O. helvola L. = rufina L. Nicht selten.
  - O. pistacina F. Verbreitet. Sehr stark variierend. ab. serina Esp. — Schaffh. (Pf.).

ab. rubethra Esp. — Stein a. Li. (St.).

- O. nitida F. ab. garibaldina Turati. Klus (Pf.).
- O. litura L. Häufig.

Genus Xanthia Tr.

- X. citrago L. Stellenweise, aber vereinzelt (Tr.). Schaaren, Mühlental (Pf.).
- X. aurago F. Nicht häufig (Tr.). Stein a. Li. (St.). ab. fucata Esp. — (W.), Neftenbach (Pf.).
- X. lutea Ström. = flavago F. Ziemlich verbreitet (Tr., W.).
- X fulvago L. = cerago F. Häufig. ab. flavescens Esp. — Selten (W.).
- X. gilvago Esp. Vereinzelt (Tr.). Charlottenfels (K.). Genus Hoporina Blanch.
- H. croceago F. Nicht selten, aber vereinzelt (Tr., W.). Mühlental am Köder (Pf.), aus R. (St.). Genus Orrhodia Hb.
  - - O. erythrocephala F. Ziemlich verbreitet. Klus (Pf.).
    - O. vau punctatum Esp. = silene Hb. Nirgends selten.
    - O. vaccinii L. Verbreitetes, ungemein veränderliches Tier.
      - ab. ochrea Tutt. Geißberg (Pf.).
      - ab. obscura Tutt. Ebenda (Pf.).
      - ab. glabroides Fuchs. (W., Pf.).
- ab. spadicea Hb. (W., Pf.).
  - ab. mixta Stdg. (W.).
    - ab. grisea. Geißberg (Pf.).

O. rubiginea F. — Lokal, eher selten. Klus, Herblingen (Pf.), Stein a. Li. (St.). Auch diese Art ist sehr variabel.

Genus Scopelosoma Curt.

S. satellitia L. — Typ und zahlreiche Abarten überall häufig.

ab. brunnea Lamp. — (Pf.).

ab. albosatellitia Tutt. - (Pf.).

ab. rufosatellitia Tutt. — (Pf.).

Genus Xylina Tr.

X. semibrunnea Hw. — Vereinzelt (W.). Klus (Pf.), Neuhausen am Köder (K.).

X. socia Rott. — Nicht häufig. Klus, Geißberg (Pf.).

X. furcifera Hufn. - Selten (W.). Rheinhard (Pf.).

X. ingrica H. — Ganz selten. Stein a. Li. April 1924.

X. ornithopus Rott. = rhizolitha F. — Ueberall häufig.

Genus Calocampa Stph.

C. vetusta Hb. — Verbreitet, aber im Schaffhauser Gebiet selten (Sch.). Eschheimertal (Pf.).

C. exoleta L. — Nicht häufig (Tr., W., Sch.). Klus (Pf.). Genus Xylomiges Gn.

X. conspicillaris L. — Selten (Tr., W.). Stein a. Li. (St.). Genus Lithocampa Gn.

L. ramosa Esp. — Selten. Schaffh. (Pf.).

Genus Calophasia Stph.

C. lunula Hufn. = linariae S. V. — Weit verbreitet. Genus Cucullia Schrk.

C. prenanthis B. — Im allgemeinen selten. Raupe in manchen Jahren häufig (W.). Stein a. Li. (St.).

C. verbasci L. — Sehr verbreitet.

C. scrophulariae Cap. - Auch recht häufig.

C. asteris Schiff. — Nicht selten, aber doch lokal (Tr., W., Sch.). Stein a. Li. und aus R. (St.).

C. umbratica L. — Ueberall häufig.

C. lucifuga Hb. -- Vereinzelt (W., Pf.).

C. lactucae Esp. — Häufig.

C. chamomillae Schiff. — Seltenheit. Schaffh. in einer Sandgrube (Pf.).

C. absynthii L. — Für unser Gebiet sehr selten. Stein a. Li. (St.).

Genus Anarta Tr.

A. myrtilli L. — Rarität. Von Tr. u. W. je ein Stück auf Origanum.

Genus Panhemeria Hb. = Heliaca H.-S. tenebrata Sc. — Ueberall häufig.

Genus Heliothis Tr.

H. ononidis F. — Selten (Tr., W.).

H. dipsacea Tr. — Vereinzelt (Tr., W.). Neftenb. (Pf.), Stein a. Li. (St.).

H. peltigera Schiff. — Bei uns eine Seltenheit. Dörflingen 1 Stück (W.).

Genus Pyrrhia Hb.

P. umbra Hufn. = marginata F. — Vereinzelt (W.). Randen (Pf.), Stein a. Li. (St.).

Genus Acontia Ld.

A. luctuosa Esp. — Verbreitet. ab. ochrea — Neftenbach (Pf.).

Genus Erastria O.

E. argentula Hb. = banciana Fab. - Selten. Nur von Pf. in Neftenbach.

E. uncula Cl. - Häufig auf Sumpfwiesen.

E. venustula Hb. - Selten. Teufelsküche (W.).

E. deceptoria Sc. = atratula S. V. — Verbreitet (Tr., W., Pf.).

E. fasciana L. = fuscula Hb. — Nicht häufig (Tr., W.). Neftenbach (Pf.).

Genus Rivula Gn.

R. sericealis Sc. — Vereinzelt (Tr.). Schaffhausen a. Li. (Pf.).

Genus Prothymnia Hb.

P. viridaria Cl. = aenea Hb. — Nicht selten. Tagflieger (Tr., W.). Schaaren (Pf.). ab. fusca Tutt. — Neftenbach (Pf.). Genus Emmelia Hb. = Agrophila B.
trabealis Sc. = sulphurea S. V. — Ueberall
häufig.

3. Unterfam.: Gonopterinae.

Genus Scoliopteryx Germ.

T. libatrix L. — Ueberall.

4. Unterfam.: Quadrifinae.

Genus Abrostola O.

A. triplasia L. - Verbreitet.

A. tripartita Hufn. = urticae Hb. — Verbreitet. Genus Plusia O.

P. c aureum Knoch. = concha Fab. - Ziemlich selten. Kohlfirst (W.), Stein a. Li. (St.).

P. variabilis Pill. = illustris F. - Ziemlich verbreitet. Thayngen (W.), Mühlental (Pf.), Freudental (Sch.).

P. chrysitis L. — Ueberall häufig. Lichtflieger.
ab. juncta Tutt. — Fast ebenso häufig wie der
Typ.

P. chryson Esp. = orichalcea Hb. - Sehr vereinzelt. Langwiesen, Stein a. Li. (St.).

P. bractea F. — Etwas weniger selten. Löhningen (Tr.), Schaaren (W.), Stein a. Li. (St.).

P. festucae L. — Für unser Gebiet große Rarität. W. u. Sch. je 1 Stück in Schaffhausen.

P. gutta Gn. = circumflexa S. V. — Ziemlich selten. Schaffh. u. Stein a. Li. (Pf., St.), Rheinau (St.).

P. pulchrina Hw. — Vereinzelt (W.). Schaffh. (Pf.). ab. percontatrix Aur. — Mühlental (Pf.).

P. jota L. — Vereinzelt. Mühlental (Pf.), Stein a. Li. (St.). ab. percontationis Tr. — Mühlental (Pf.).

P. gamma L. — Ueberall gemein.

Genus Euclidia O.

E. mi Cl. = litterata Cyr. — Ueberall in Menge. E. glyphica L. — Dito. Genus Pseudophia Gn.

P. lunaris Schiff. — Selten bei uns (Tr.). Büsinger Wald, Schaaren (W.), Dachsen (K.).

Genus Catephia O.

C. alchymista Schiff. — Große Seltenheit. Rammersbühl 22. V. 1915 ein Stück (Sch.).

Genus Aedia Hb.

A. funesta Esp. — Sehr selten. Dörflingen 1 Stk. (W.). Genus Catocala Schrk.

C. fraxini L. - Ueberall gefunden, aber vereinzelt.

C. electa Bkh. - Lokal (W.). Neftenbach (Pf.).

C. nupta L. — Die häufigste Art dieses Genus.

C. sponsa L. — Nicht häufig. Schaaren (W.), Siblinger Randen (Pf.).

C. promissa Esp. — Seltenheit (W.).

C. fulminea Sc. = paranympha L. - Sehr lokal (Tr., W.). Schaaren 1 Stück (Pf.).

Genus Toxocampa Gn.

T. pastinum Tr. — Selten. Ein Stück auf dem Rändli (W.), Klus (Pf.), Charlottenfels a. Li. (K.).

T. craccae F. — Etwas häufiger, aber doch vereinzelt. Löhninger Randen (W.), Mühlental (Pf.), Stein a. Li. (St.).

## 5. Unterfam: Hypeninae H.-S.

Genus Laspeyria Germ — Aventia Dup.
flexula Schiff. — Verbreitet, aber nicht häufig (W.).
Schaffh. a. Li. (Pf.).

Genus Parascotia Hb. = Boletobia B.

fuliginaria L. - Sehr vereinzelt. Feuerthalen

1 Stück (W.). Schaffh. (Pf.).

Genus Zancognatha Ld.

Z. tarsiplumalis Hb. — Vereinzelt und spärlich. Schaarenwald (W.), Stein a. Li. (St.) 22. VI. 1927.

Z. tarsipennalis Tr. = tarsicrinalis Hb. — Vereinzelt. Schaffh. a. Li. (Pf.).

Z. tarsicrinalis Knoch. — Häufig.

Z. grisealis Hb. — Nicht selten. Geisshof (W.), Mühlental (Pf.).

Genus Aethia Hb. = Sophronia Gn.

emortualis Schiff — Vereinzelt (W.). Mühlental (Pf.), Winterthur a. Li. (St.).

Genus Madopa Stph.

M. salicalis Schiff. — Sehr spärlich (Tr., W.). Neuhausen (Pf.).

M. derivalis Hb. — Sehr selten. 1 Stück bei der Schiffswerfte Langwiesen (W.).

Genus Pachypogon Hb.

P. barbalis Cl. — Hie und da (Tr., W.). Mühlental (Pf.). Genus Bomolocha Hb.

B. fontis Schalen. — Spärlich. Enge, Kohlfirst (W., Pf.), Stein a. Li. (St.).

ab. terricularis Hb. — Engewald (Pf.).

Genus Hypena Schrk.

H. proboscidalis L. — Nicht selten (W., Pf.).

H. obesalis Tr. — Im Schaffhauser Gebiet ziemlich selten. Randen (W.).

H. rostralis L. — Ueberall häufig. ab. palpalis F. — Neftenbach (Pf.).

## 17. Familie: Cymatophoridae H.-S.

Genus Habrosyne Hb. = Gonophora Brd. derasa L. — Nicht häufig (W.). Schaffh. u. Stein a. Li. (Pf., St.).

Genus Thyatira Hb.

Th. batis L. — Das auffallend hübsche Tier ist viel häufiger als die vorige Art (Tr, W.). Mühlental (Pf.), Stein a. Li. (St.).

Genus Cymatophora Tr.

C. or F. — Nirgends selten.

ab. unimaculata — Mühlental (Pf.). ab. fuscostigmata — Neftenbach (Pf.).

- C. ocularis L. = octogesima Hb. Selten (W.).

  Neftenbach (Pf.).
- C. fluctuosa Hb. Ebenfalls rar. Neftenbach (Pf.).
- C. diluta F. Auch sehr vereinzelt (Tr., W.). Büsingen (Pf.).
- C. duplaris L. = bipuncta Bkh. In unserem Gebiet lokal (W.).
- Genus Polyploca Hb. = Asphalia Hb.
  - flavicornis L. = cinerea Goeze Spärlich (W.) Breite (Pf.), Stein a Li. (St.).
  - ridens F. Ebenfalls wenig verbreitet (Tr.). Herblingen (Pf.), Rheinhard (Sch.).

## 18. Familie: Brephidae.

Genus Brephos O.

- B. parthenias L. Nicht häufig (W.).
- B. nothum Hb. Selten (Tr., W.). Klus, Kohlfirst (Pf.).
- B. puella Esp. Nur von Tr. 1 Stück aus R. erzogen.

#### 19. Familie: Geometridae.

1. Unterfam.: Geometrinae.

Genus Pseudoterpna Hb.

P. pruinata Huf. = cythisiaria S. V. — Ziemlich selten. Griesbach (Tr.), Schweizersbild (W.), Neftenbach (Pf.).

Genus Geometra L.

G. papilionaria L. — Ueberall zu finden.

Genus Euchloris Hb. = Phorodesma B.

vernaria Hb. = chrysopraria Esp. — Verbreitet, aber nirgends häufig. Geißberg (Tr.), 1 Stück in Dörflingen (W.), Neftenbach (Pf.).

Genus Nemoria Hb.

- N. viridata L. = cloraria Hb. Verbreitet und häufig.
- N. porrinata Z. = viridata Tr. Selten. Sonnenburg (Pf.).

Genus Thalera Hb.

Th. fimbrialis Sc. = bupleuraria Schiff. - Vereinzelt (W.). Neftenbach (Pf.), Stein a. Li. (St.).

Th. putata L. — Ebenfalls spärlich (Tr.). Engewald (W.), Kohlfirst (Pf.).

Th. lactearia L. = putataria Esp. - Häufig. Genus Hemithea Dup.

H. strigata Müll. = aestivaria Hb. — Nicht selten.

2. Unterfam.: Acidalinae.

Genus Acidalia Tr.

A similata Bergström. — perochraria F. R. — Ueberall häufig.

A. rufaria Hb. — Vereinzelt. Mühlental (Tr.), Durstgraben (W.).

A. muricata Huf = auroraria Bkh. — Selten. Neftenbach (Pf.).

A. dimidiata Huf. = scutulata Bkh. — (Tr.), Neftenbach (Pf.).

A. virgularia Hb. = incanaria Hb. = seriata Schrk. - Schaffh. a. Li. (Pf.).

A. bisetata Huf. = reversaria Dup. — Keine Seltenheit.

ab. extincta — Neftenbach (Pf.).

A. dilutaria Hb. = holosericata Dup. — Bei uns rar. Teufelsküche (Tr.), Rändli 1 Stück (W.), Sommerhalde (Pf.).

A. humiliata Hufn. = osseata F. M. - Verbreitet.

A. aversata L. = lividata Gn. — Sehr häufig.

ab. spoliata Stdg. — Nach W. fast häufiger als der Typ.

A. emarginata L. = demandataria Esp. — Nur von Tr. im Schaaren.

A. immorata L. — Ueberall.

A. rubiginata Huf. = rubricata F. M. - Ziemlich verbreitet (Tr., W.). Siblingen (Pf.).

A. marginepunctata Goeze = immutata Tr. — Nur von Pf. a. Li.

A. incanata L. = mutata Tr. - Selten (Tr.).

A. remutaria Hb. — Häufig.

A. punctata S. C. = cerusaria Lah. — Sehr spärlich (Tr.). Neftenbach (Pf.).

A. caricaria Reutti. — Nur von Pf. in Neftenbach.

A. immutata L. = sylvestraria Hb. - Selten (Tr.).

A. umbellaria Hb. = compararia H. - Ebenfalls sehr vereinzelt (Tr.).

A. strigillaria Hb. = prataria B. — Ueberall.

A. ornata Sc. = paludata L. — Hie und da (Tr., W.). Schaffh. a. Li. (Pf.), Winterthur (St.).

Genus Codonia Hb. = Ephyra Dup. = Zonosoma Ld. annulata Schulze. — Verbreitet, aber nirgends häufig (Tr., W.). Herblingen (Pf.), Ossingen (St.). pupillaria Hb. ab. nolaria Hb. — Ganz selten. Neftenbach (Pf.).

porata F. = punctaria S. V. - Selten (Tr.). Im Kohlfirst (W.).

punctaria L. — Verbreitet.

linearia Hb. = trilinearia Bkh. — Verbreitet und nirgends selten.

ab. strabonaria Z. — Schaffh. (Pf.).

Genus Rhodostrophia Hb.

Rh. vibicaria L. — Nirgends selten.

Genus Timandra Dup.

T. amata L. — Sehr verbreitet.

3. Unterfam.: Larentiinae.

Genus Ortholitha Hb.

- O. plumbaria F. = palumbaria S. V. Ziemlich häufig (Tr., W., Pf., St.).
- O. limitata Sc. = mensuraria Schiff. Einer der gemeinsten Spanner.
- O. moeniata Sc. Seltenheit. Nur von Tr.
  - O. bipunctaria Schiff. Verbreitet, aber nicht gemein (W., Pf.). Sommerhalde im Aug. (St.). Stein a. Li. (St.).

Genus Minoa Tr.

M. murinata Sc. = euphorbiata S. V. - Häufig. Schweizersbild, Freudental (W.), Schaffh. a. Li. (Pf.). Genus Odezia B.

O. atrata L. = chaerophyllata L. — In allen Wiesen. Genus Anaitis Dup.

A. plagiata L. — Verbreitet.

ab. tangens Fritsch. — Unter der Art. Schaffhausen a. Li. (Pf.).

Genus Lobophora Curt.

L. polycommata Schiff. — Vereinzelt. Belair (Pf.), Stein a. Li (St.).

L. sertata Hb. = appendicularia B. - Hie und da. Kohlfirst (W.), Klus (Pf.).

L. carpinata Bkh. = lobulata Hb. - Vereinzelt (W,). Feuerthalen (Pf.).

L. halterata Huf. = hexapterata Schiff. — Ziemlich selten im Schaffhauser Gebiet. Schaaren (Tr., W.). Schaffh. a. Li. (Pf.).

L. sexalata Rhetz. = sexalisata Hb. — Selten (Tr.), 1 Stück (W.).

Genus Operopthera Hb. — Cheimatobia Stph.
boreata Hb. — Nicht häufig. Rheinhard (W., Pf.).
brumata L. — Ueberall gemein. Schädling.
Genus Triphosa Stph.

T. dubitata L. — Vereinzelt (W.). Schaaren (Pf.), Stein a. Li. (St.).

ab. cinerata Stph. - Neftenbach (Pf.).

Genus Eucosmia Stph.

E. certata Hb. = cervinata Hb. - Verbreitet, aber nicht gemein (W.). Schaaren (Pf.), Stein a. Li. (St.). ab. rubescens Rbl. - Stein a. Li. (St.).

E. undulata L. — Vereinzelt (Tr.). Engewald (W.), Neuhausen (Pf.).

Genus Scotosia Stph.

S. vetulata Schiff. — Ziemlich verbreitet.

S. rhamnata Schiff = transversata Rott. — Selten. Mühlental (Pf.).

Genus Lygris Hb.

L. reticulata S. V. — Sehr selten. Bei Stühlingen 1 Stück (W.).

L. prunata L. = ribesiaria B -- Verbreitet und häufig.

L. testata L. = achatinata Hb. — Bei uns selten. 1 Stück (W.).

L. populata L. — Verbreitet. Engewald (W.), Mühlental (Pf.).

Genus Larentia Tr. = Cidaria Tr.

dotata L. = pyraliata S. V. - Häufig (Tr., W., Pf.).

fulvata Forst. — Ziemlich selten (Tr.). Klosterfeld (W.), Mühlental (Pf.).

ocellata L. — Nicht selten (Tr.). Teufelsküche (W.), Schaffh. u. Stein a. Li. (Pf., St.).

bicolorata Huf. = rubiginata S. V. — Nicht selten. Gennersbrunn (W.), Schaffh. a. Li. (Pf.).

variata Schiff. - Nicht selten.

ab. obeliscata Hb. — (W., Pf.).

ab. stragulata Hb. - (W.).

juniperata L. - Selten (Tr.). Neftenbach (Pf.).

siterata Huf. = psittacata S. V. — Verbreitet, aber nicht häufig (W., Pf., St.).

miata L. = coraciata Hb. — Seltenheit. Nur von Tr. erbeutet.

truncata Hfn. = russata S. V. - Ziemlich häufig. Schaaren, Kohlfirst (W.), Engewald (Pf.).

immanata Hb. = perfuscaria Lah. - Selten. Buchberg (W.), Orsental (Pf.).

firmata Hb. - Selten. Schweizersbild (Pf.).

olivata Bkh. - Weit verbreitet.

viridaria F. — miaria Bkh. — Nicht selten (W.). Schaffh. u. Stein a. Li. (Pf., St.).

salicata Hb. = ablutaria H.-S. = ferraria H.-S. - Seltenheit. Hohlenbaum (Pf.).

ab. ablutaria Bdv. - Orsental (Pf.).

fluctuata L. — Ueberall.

ab. sempionaria Rätzer. — Diese sonst alpine Form von Pf. in Schaffh. a. Li.

didymata L. = scabrata Hb. — Verbreitet und häufig.

parallelolineata Retz. = vespertaria Bkh. - Nicht häufig. Randen (W.), Griesbach (Pf.).

montanata Schiff. - Sehr verbreitet.

ab. constricta - Engewald (Pf.).

ab. costimaculata. — Mühlental (Pf.).

suffumata Hb. — Vereinzelt. Engewald (W., Pf.). quadrifasciaria Cl. = ligustrata Schiff. — Nicht selten.

ferrugata Cl. - Ueberall häufig.

ab. unidentaria Hw. - Schaffh. a. Li. (Pf.).

spadicearia Bkh. = ferrugata Hw. — Nicht häufig. Kohlfirst, Schaffh. a. Li (Pf.).

designata Rott. = propugnata Schiff. --Selten. Belair (Pf.).

dilutata Schiff. - Sehr verbreitet.

autumnata Bkh. — Ebenfalls häufig.

ab. obscurata — Neftenbach (Pf.).

ab. christyi. - Schaffh. (Pf.)

caesiata Lang. — Ein in den Bergen sehr häufiges Tierchen, in der Ebene selten. 2 Stücke (W.)

ab. calcarata. — Mühlental (Tr., Pf.),

flavicinctata Hb. — Selten. An Felsen oberhalb des Hauentals (W.).

infidaria Lah. — Bei uns selten. Mühlental (Pf.). tophaceata Hb. — Der Typ wurde bei uns noch nie gefunden.

ab. jurassica - Mühlental (Pf.).

riguata Hb. - Seltenheit. Nur einmal von Tr.

cucullata Hufn. = sinuata S. V. — Vereinzelt. Schweizersbild (W.), Neftenbach (Pf.).

rivata Hb. = silvatica Hw. — Hie und da. Orsental (Tr.), Schiffswerfte bei Langwiesen (W.), Mühlental (Pf.).

galiata Hb. — Bei uns bis dato nur von W. 1 Stück. sociata Bkh. — alchemillata Schiff. — Ueberall. albicillata L. — In lichten Wäldern häufig

procellata F. M. — Ziemlich häufig und verbreitet. transversata Thbg. = lugubrata Stdg. — Stellenweise häufig. Rheinhard (W., Pf.).

hastata L. - Das mehr alpine Tier wurde einmal von Pf. erbeutet.

tristata L. = funeraria Lah. — In Wäldern nicht selten (W.). Neftenb. (Pf.).

luctuata Hb. = tristata Hb. - Vereinzelt. Orsental (Tr.), Freudental (Pf.).

alchemillata L. = rivulata S. V. - Stellenweise. Griesbach in Menge (Tr.), Orsental (Pf.).

hydrata Tr. - Selten (Tr.). Mühlental (Pf.).

adaequata Bkh. = blandiata Schiff. — Nicht selten.

albulata Schiff. — Ziemlich verbreitet. Schaaren (W.), Schaffh. a. Li. (Pf.).

testaceata Donov. = sylvata Schiff. - Stellenweise nicht selten. Schaaren (Tr., W.).

blomeri Curt. — Bei uns sehr selten. Kohlfirst 1 Stück (W.).

obliterata Huf. = heparata Schiff. — Nicht selten. Schaarenwald (W.).

luteata Schiff. — Ziemlich selten (Tr., W). Orsental (Pf.).

flavofasciata Sebaldt. — decolorata Hb. — Sehr vereinzelt (W.).

bilineata L. — Ueberall.

ab. infuscata Gmppbg. — Unter der Art. sordidata F. — elutata Hb. — Häufig.

autumnalis Ström. — trifasciata Bkh. — impluviata Schiff. — Nicht häufig (Tr., W., Pf.).

ruberata Frr. = literata Spr. Bis jetzt nur in der ab. grisescens Huene. — Stein a. Li. (St.).

capitata H. S. = balsaminata Frr. — Bis jetzt nur von Pf. im Mühlental.

silaceata Hb. — Ziemlich verbreitet (W.). Schaffh. a. Li. (Pf.).

corylata Sebaldt. = ruptata Hb. — Seltenheit. 1 Stück (W.), Mühlental (Pf.), Stein a. Li. 29. V. 1927 (St.).

badiata Hb. — Vereinzelt (W.). Schaffh. u. Stein a. Li. (Pf., St.).

berberata Schiff. — Sehr verbreitet und häufig. ab. constricta — (Pf.).

nigrofasciaria Goeze = derivata Schiff. - Sehr vereinzelt. Stokarberg (Pf.).

rubidata F. M. - Selten. Schaffh a. Li. (Pf.).

Genus Asthena Hb.

A. candidata Schiff. — Nicht selten (W.). Orsental (Pf.).

A. anseraria H. S. = Cid. soldaria Trti. - Bei uns selten. Siblinger Randen (Pf.).

Genus Collix. Gn.

C. sparsata Tr. — Seltenheit. Schaarenwald (Tr., W.). Genus Chloroclystis Hb.

Ch. coronata Hb. — Der seltene Falter nur von Pf. a. Li. Genus Calliclystis Hb.

C. debiliata Hb. - Verbreitet Schaffh. (Pf.).

C. rectangulata L. — Häufig.

ab. nigrosericeata Hw. — Schaffh. a. Li. (Pf.). ab. cydoniata Bkh. — Schaffh. a. Li. (Pf.).

Genus Tephroclystia Hb. = Eupithecia Curt.

Die Tierchen dieser Gattung wurden auf Schaffhauser Gebiet bis jetzt fast nur von Pf. gesammelt. Die Trapp'sche Sammlung enthält 3, die Wannersche 6 Vertreter.

abietaria Goeze = togata Hb. — Mühlental (W., Pf.).

laquearia H. S. — Mühlental (Pf.).

oblongata Bergström. = centaureata Schiff. — (Tr.), Schaffh. a. Li. (Pf.).

extraversaria H. S. - Neftenb. (Pf.).

absinthiata Cl. - Schaffh. a. Li. (Pf.).

satyrata Hb. — (W.), Engewald (Pf.).

isogrammaria H. S. - Verbreitet und häufig.

tenuiata Hb. = inturbaria Frr. - Neftenb. (Pf.).

denotata Hb. = campanulata H. S. — Schaffh. a. Li. (Pf.).

albipunctata Hw. — tripunctaria H. S. — Mühlental (Pf.).

ab. aestiva. — Neftenb. (Pf.).

assimiliata Gn. — Schaffh. a. Li. (Pf.).

vulgata Hw. = austeraria H. S. - Schaffh. a. Li. (Pf.).

castigata Hb. — Schaffh. a. Li. (Pf.).

subfulvata Hw. — Schaffh. a. Li. (Pf.).

millefoliata Roessl. — achilleata Mab. — Mühlental (Pf.).

valerianata Hb. — Selten. Schaffh. a. Li. (Pf.).

helveticaria Dietze = ab. arceuthata Frr. - Schaffh. a. Li. (Pf.).

innotata Hufn. - Verbreitet. Neftenb. (Pf.).

pimpinellata Hb. — denotata Gn. — Schaffh. a. Li. (Pf.).

sobrinata Hb. — Mühlental (Pf.).

pusillata Schiff. — Buchberg, Klus (Pf.).

lariciata Frr. — Schaffh. a. Li. (Pf.).

lanceata Hb. — (W.), Herblingen, Klus (Pf.).

irriguata Hb. — Selten. 1 Stück von Tr. erbeutet.

exiguata Hb. — Schaffh. a. Li. (Pf.).

insigniata Hb. = consignata Bkh. — Selten. Hohlenbaum (Pf.).

Genus Phibalapteryx Stph.

Ph. vitalbata Schiff. — Eher selten (Tr., W.). Schaffh. u. Stein a Li. (Pf., St.).

Ph. tersata Schiff. = radicaria Lah. — Wenig verbreitet Schiffswerfte (W.), Schaffh. (Pf.).

ab. tersulata Stdg. — Mühlental (Pf.).

Ph. aemulata Hb. — Selten. Mühlental (Pf.).

4. Unterfam.: Boarmiinae.

Genus Abraxas Leach.

A. grossulariata L. — Nicht häufig, aber doch verbreitet (Tr., W.) Siblinger Randen (Pf.).

A. sylvata Sc. = ulmata F. - Vereinzelt (W.). Kohlfirst (Pf.).

A. marginata L — Sehr verbreitet.

ab. naevaria Hb. — Schaaren (Pf.).

ab. pollutaria Hb. — Ebendaselbst (Pf.).

A. adustata Schiff. - Nirgends selten.

Genus Bapta Stph.

B. pictaria Curt. - Ziemlich selten. Geißberg (Pf.).

B. bimaculata F. = taminata Schiff. — Nicht häufig (W.). Engewald (Pf.), Stein a. Li. (St.).

B. temerata Hb. = sylvestrata Hb. — Verbreitet u. häufig.

Genus Stegania Dup.

St. cararia Hb. — Große Rarität. 1894 ein Stück im Schaaren, seither nie wieder (W.).

Genus Deilinia Hb. = Cabera Tr.

pusaria L. — Ueberall.

exanthemata Sc. — Ebenfalls sehr häufig.

Genus Numeria Dup.

N. pulverata L. — Ziemlich verbreitet (W.). Engewald (Pf.), Stein a. Li. (St.).

Genus Püngeleria Roug

P. capreolaria F. - Sehr selten. Hochranden 1907 (W.).

Genus Ellopia Tr.

E. prosapiaria L. = fasciaria Schiff. ab. prasinaria Hb. — Bei uns scheint nur diese grüne Abart vorzukommen, diese aber häufig. Genus Metrocampa Ld.

M. margaritata L. — Vereinzelt (Tr.). Kohlfirst (W.), Klus (Pf.), Stein a. Li. (St.).

Genns Ennomos Tr. = Eugonia Hb.

quercinaria Huf. = angularia Schiff. - Nicht selten (Tr., W.). Klus (Pf.).

ab. infuscata Stdg. - (W.).

ab. carpinaria Hb. - Klus (Pf).

ab. equestraria F. — Neftenb. (Pf.).

fuscantaria Hw. - Selten. Mühlental (Pf.).

erosaria Hb. — Verbreitet, aber nicht häufig. Neftenb. (Pf.), Stein a. Li. (St.).

Genus Selenia Hb.

S. bilunaria Esp. = illunaria Hb. - Häufig in beiden Generationen, besonders

ab. juliaria Hw. — die kleinere und meist blassere Sommergeneration.

S. lunaria Schiff. = lunularia Hb. — Weniger häufig (Tr.). Mühlental (Pf.).

S. tetralunaria Huf. = illustraria Hb. - Nicht häufig (Tr., W.). Mühlental (Pf.).

ab. aestiva Stdg. — Kleinere Sommergeneration. Neftenb. (Pf.).

Genus Hydrochoa Hb. — Pericallia Stph.

syringaria L. — Verbreitet, aber nirgends häufig (Tr., W.). Rheinhard (Pf).

Geuus Gonodontis Hb. = Odontoptera Stph.

bidentata Cl. = dentaria Hb. - Nicht selten (Tr.). Gennersbrunn (W.), Mühlental (Pf.).

ab. edentata Krul. - Selten. (Mühlental (Pf.).

Genus Himera Dup.

H. pennaria L. - Verbreitet und häufig.

Genus Crocallis Tr.

C. elinguaria L. — Nicht selten (W., Pf.). ab. aequaria — Mühlental (Pf.).

Genus Angerona Dup.

A. prunaria L. — Nicht selten.

ab. sordiata Füssl. — Seltener (W., Pf.).
ab. spangbergi Lumpa — Selten (W.).

Genus Urapteryx Leach.

U. sambucaria L. — Das prächtige Tier ist überall zu finden.

Genus Eurymene Dup

E. dolabraria L. — Nicht häufig (W., Pf.). Stein a. Li. (St.).

Genus Opisthograptis Dup. = Rumia Dup.

luteolata L. = crataegata L. — Ueberall häufig. Lichtflieger.

Genus Epione Dup.

E. apiciaria Schiff. — Sehr verbreitet.

E. advenaria Hb. — Ebenfalls sehr häufig.

Genus Venilia Dup.

V. macularia L. — Ueberall.

Genus Semiothisia Hb. — Macaria Curt.

notata L. — Nicht häufig (Tr., W.). Stein a. Li. (St.). alternaria Hb. — Ganz vereinzelt (Tr.). Schaaren (W.). signaria Hb. — Weniger selten. Schaaren (W.), Schaffh. a. Li. (Pf.).

liturata Cl. — Nicht häufig (W.), Promenade Schaffh. (Pf.), Stein a. Li. (St.).

Genus Hibernia Latr.

H. rupicapraria Schiff. - Sehr vereinzelt (Tr., W.).

H. bajaria Schiff. = sericearia Bkh. — Rarität bei uns (Tr.). Schleitheimer Randen (Pf.).

H. leucophaearia Schiff. — Vereinzelt (Tr.). Rheinhard (W.), Klus (Pf.).

H. aurantiaria Esp. — quadripunctaria Esp. — Vereinzelt (W.). Breite (Pf.), Stein a. Li. (St.).

H. marginaria Bkh. = progemmaria Hb. - Ebenfalls eher selten (W.), Schaffh. a. Li. (Pf.).

H. defoliaria Cl. - Nicht selten.

ab. obscura Helfer. — Schleitheimer Randen (Pf.).

ab. brunnescens Rebel. — Ebenda (Pf.).

Genus Anisopteryx Stph.

A. aceraria Schiff. — Nicht häufig Felsental (W.), Schleitheimer Randen (Pf.).

A. aescularia Schiff. = muricaria Bkh. - Sehr vereinzelt (Tr.), Rheinhard 1 Stück (W.), Hohlenbaum (Pf.).

Genus Phigalia Dup.

Ph. pedaria F. = pilosaria Schiff. — Nicht selten.

Der erste Frühlingsbote. Stein 8. II. 1921 an der

Mauer meines Hauses (St.).

Genus Biston Leach. = Apocheima Hb.

hispidarius F. M. — Sehr selten (Tr.). Stokarberg (Pf.).

pomonarius Hb. — Ebenfalls rar (Tr.). Schleitheimer Randen (Pf.), Stetten (K.).

zonarius Schiff. — Sehr vereinzelt. Schaffh. (W.), Hohlenbaum (Pf.).

hirtarius Cl. — Nicht selten, aber lokal. Büsingen (W.), Stokarberg (Pf.), Stein a. Li. (St.).

stratarius Huf. — prodromaria Schiff. — Nirgends selten.

ab. terrarius Weym. — Selten bei uns. Breite (Pf.).

Genus Amphidasys Tr.

A. betularia L. — Ueberall zu finden.

Genus Boarmia Tr.

B. cinctaria Schiff. — Vereinzelt (W.), Stokarberg (Pf.), Stein a. Li. nicht selten (St.).

B. gemmaria Brahm. = rhomboidaria Schiff. — Sehr verbreitet.

B. secundaria Schiff. - Nirgends selten.

B. ribeata Cl. = abietaria Hb. - Ziemlich häufig (Tr., W.). Kohlfirst (Pf.), Stein a. Li. (St.).

B. repandata L. — Sehr häufig wie schon der Name andeutet.

ab. conversaria Hb. - Selten. Klus (Pf.).

- B. roboraria Schiff. Nicht überall. Schaarenwald (W.), Mühlental (Pf.), Stein a. Li. (St.).
- B. consortaria F. M. Nirgends selten.
- B. angularia Sebaldt. = viduaria Schiff. Selten. Mühlental (Pf.), Ossingen (St.).
- B. lichenaria Huf. Vereinzelt. Herblingen (W.), Mühlental (Pf.), Winterthur a. Li. nicht selten (St.).
- B. crepuscularia Schiff. Nicht selten.
- B. consonaria Hb. Nicht überall (W.). Engewald (Pf.).
- B. luridata Bkh. = extersaria Hb. Verbreitet, aber nicht gemein.
- B. punctularia Hb. Nicht selten, aber lokal. Schaaren (W.), Neuhausen (Pf.).

Genus Gnophos Tr.

- G. furvata Schiff. Selten. (Tr., W.). Neftenb. (Pf.), Winterthur (St.).
- G obfuscaria Hb. = ambiguata Dug. = ophthalmicata Ld. — Seltenheit. Klus (Pf.), Randen (K.).
- G. pullata Tr. Ebenfalls recht spärlich. Teufelsküche ein Stück im Juni (Tr., W.), 15. VIII. 1922 ein Stück Stein a. Li. (St.).

Genus Bupalus Leach.

B. piniarius L. Sehr verbreitet.

ab. flavescens Buch-White. — Häufig unter der Art.

Genus Ematurga Ld.

E. atomaria L. — Ueberall in Menge.

Genus Thamnoma Ld. = Halia Dup.

wauaria Ld. — Verbreitet und nirgends selten.

Genus Diastrictis Hb.

D. artesiaria F. M. — Ganz vereinzelt. Neftenb. (Pf.). Genus Phasiane Dup.

Ph. petraria Hb. — Nicht häufig. Stokarberg (Pf.).

Ph. clathrata L. — Gemein.

Ph. glarearia Brahm. — Sehr lokal. Durstgraben (Pf.). Genus Scoria Stph.

S. lineata St. = dealbata L. — Mai-Juni in allen Wiesen.

Genus Aspilates Tr.

A. gilvaria F. M. — Auf dem Randen nicht selten (Tr., W.). Freudental (Pf.).

### 20. Familie: Arctiidae.

1. Unterfam.: Nolinae.

Genus Nola Leach.

N. cucullatella L. = palliolalis Hb. — Sehr vereinzelt. Ein Stück (W.), Schaffh. a. Li. (Pf.).

Genus Roeselia Hb.

R. strigula Schiff. = strigulalis Hb. - Das seltene Tier nur einmal von Pf. auf dem Griesbach.

Genus Celama Wkr.

C. cicatricalis Tr. - Selten. Rheinhard (Pf.).

C. confusalis H. S. = cristulalis Dup. - Ebenfalls rar. An der Nordstr. Schaffhausen (Pf.).

2. Unterfam.: Sarrothripinae.

Genus Sarrothripus Curt.

S. revayana Sc. = undulana Hb. -- Nicht selten (Tr., W., Pf.).

ab. dilutana Hb. -- Schaffh. a Li. (Pf.).

3. Unterfam.: Chloephorinae.

Genus Earias Hb.

E. chlorana L. — Häufig.

Genus Hylophila Hb.

H. prasinana L. — Nicht selten. Auch a. Li.

Genus Chloephora Wallgr.

Ch. bicolorana Füssl. = quercana Schiff. — Das sonst ziemlich verbreitete Tier wurde im Schaffhauser Gebiet nicht oft gefunden. Thayngen (W.), Stein a. Li. (St.).

4. Unterfam.: Lithosiinae.

Genus Nudaria Hw.

N. mundana L. = nuda Hb. - Selten. W. 1 Stück. Neftenb. (Pf.).

Genus Miltochrista Hb. = Caligenia Dup.
miniata Forst. = rosea Esp. = rubicunda Hb.
— Weit verbreitet.

Genus Philea Z. = Setina Schrk.

irrorella Cl. = irrorea Schiff. — Ziemlich überall, aber nicht in Menge. Durstgraben, Büsingen (W.), Klus (Pf.), Stein a. Li. (St.).

Genus Cybosia Hb.

C. mesomella Hb. = eborea Esp. — Nicht selten (Tr., W., Pf.).

Genus Oconistis Hb.

O. quadra L. - Sehr verbreitet.

Genus Lithosia Fabr.

L. deplana Esp. = depressa Esp. = helveola O. — Nicht häufig (W.). Neftenb. (Pf.), Stein a. Li. (St.).

L. griseola Hb. — Noch seltener. Neftenb. (Pf.), Stein a. Li. (St.).

L. lurideola Zink. = plumbeola H. S. - Verbreitet und häufig.

L. complana L. — Ebenfalls häufig.

L sororcula Hfn. = aureola Hb. = unita Esp. — In einzelnen Jahren (1923) massenhaft im Mai a. Li. (Pf., St.), in andern selten. In Wäldern (W.).

Genus Atolmis Hb. = Gnophria Stph.
rubricollis L. — Nicht häufig. Schweizersbild (W.),
Orsental (Pf.), Freudental (K.), Hemmental (Sch.).

5. Unterfam.: Micrartiinae.

Genus Coscinia Hb. = Emydia B.

striata L. = grammica L. — Bei uns jedenfalls sehr selten. R. von Tr. auf dem Randen gefunden (W.).

Genus Phragmatobia Stph.

Ph. fuliginosa L. — Häufiges Tier. Vor Jahren sah ich bei Baden i. A. die R. zu tausenden im Okt. über die Straße wandern (St.).

Genus Parasemia = Nemeophila Stph.

plantaginis L. — Bei uns eine Seltenheit. Abhänge des Orsentals (Tr.), Teufelsküche (W.), Freudental, Hemmenthal (Sch.).

6. Unterfam.: Spilosominae.

Genus Spilarctia Btlr.

Sp. lutea Hufn. = lubricipeda Esp. - Verbreitet und häufig.

Genus Spilosoma Stph.

Sp. lubricipeda L. = menthastri Esp. — Gemein.

Sp. urticae Esp. — Bis dato nur von Sch. für unser Gebiet gemeldet.

Genus Arctinia Eichm.

A. caesarea Goeze = luctifera Esp' — Von Tr. beim Schweizersbild, Schaffh. (Sch.).

Genus Diaphora Stph.

D. mendica Cl. — Vereinzelt (Tr.). Steig Schaffh. (W.), Nordstr. Schaffh. (Pf.), Stein a. Li. nicht selten (St.).

7. Unterfam.: Arctiinae.

Genus Rhyparia Hb.

R purpurata L. – Verbreitet, aber nicht häufig (Tr., W., Pf., K.).

Genus Diacrisia Hb. = Nemeophila Stph. sannio L. = russula L. — Häufig.

Genus Hyphoraia Hb.

H. aulica L. - Selten. Auf dem Randen (W.).

Genus Pericallia Hb. = Pleretes Ld.

matronula L. = matrona Hb. — Das schöne, auffallende Tier findet sich sehr vereinzelt. Randen (Dr. Stierlin sen.) 3 Stück im Wald an Gras, (W.), Neftenb. (Pf.), Stein (St.), Freudental (Sch.).

Genus Arctia Schrk.

A. caja L. — Ueberall häufig.

8. Unterfam.: Callimorphiinae.

Genus Callimorpha Latr.

C. dominula L. — Verbreitet, aber nicht häufig (Tr.), Schaarenwald (W.), Langwiesen (Pf.), Kohlfirst (Sch.).

C. quadripunctaria Poda. = hera L. — Ziemlich verbreitet. Hohentwiel (Pf.), Teufelsküche (W., St.), Stein (St.).

9. Unterfam.: Nyctemerinae.

Genus Hypocrita Hb. = Euchelia Hb. jacobaeae L. - Sehr verbreitet.

## 21. Familie: Syntomidae.

Genus Dysauxes Hb. = Naclia B.
ancilla L. - Rar in unserm Gebiet. Teufelsküche (Tr.),
Mühlental (W.).

### 22. Familie: Zygaenidae.

Genus Procris F. = Ino Leach.

pruni Schiff. — Selten. Nur von Tr. und W. im Orsental.

globulariae Hb. — Weit verbreitet.

ab. azurea m. — Diese mehr südliche Form von Pf. in Neftenb.

statices L. — Ueberall häufig.

geryon ab. chrysocephala. — Von Tr., ein Q im Freudental. Mehr Alpentier.

Genus Zygaena Fab. = Anthrocera Scop.

purpuralis Brünnich. — pilosellae Esp. — Ueberall.

scabiosae Steven. — Stellenweise, dann aber in Anzahl. Anfangs bis Mitte Juni. Hohlenbaum, Wangental, Orsental (Tr., W., Pf., St.).

ab. medio-interrupta. — Unter der Art. Sommerhalde (Pf.).

achilleae Esp. — Ueberall. Die zahlreichen Confluenzen unter der Art.

meliloti Esp. — Auf sumpfigen Wiesen häufig. Schaaren, Etzweiler Ried, Hauser See (St.).

ab. dahurica Bdv. - Schaaren (Pf.).

ab. cingulata m. — Unter der Art. Selten (W.). Neftenb. (Pf.).

ab. sexmaculuta — Neftenb. (Pf.).

Confluenzen überall unter der Art. Mitte Juli fing ich ihrer viele im Wangental bei Osterfingen (St.).

- trifolii Esp. Bei uns selten (Sch.). Eine Copula im Wangenthal (St.).
- lonicerae Scheven. Sehr verbreitet. Zahlreiche Confluenzen, aber nicht so häufig wie bei den andern Arten.
  - ab. pfaehleri Vorbrodt. (Braunrote Flecken und Hinterflügel) Neftenb. (Pf.).
- filipendulae L. Ueberall. Die Formen mit paarweise oder der Länge nach zusammengeflossenen Flecken mehr oder weniger selten unter der Art.
- transalpina Esp. Häufig an heißen, trockenen Stellen (W., Pf., St.).
- fausta L. Das schöne Tierchen stellenweise, meist auf Origanum oder Scabiosen. Merishausen (W., Pf., Sch.), Sommerhalde (St.).
- carniolica Scop. In manchen Jahren häufig in allen Schattierungen. 1902 auf dem Griesbach zu Hunderten (St.).

### 23. Familie: Limacodidae.

Genus Cochlidion Hb. = Limacodes Latr.
limacodes Hfn. = testudo Schiff. — Verbreitet.
Genus Heterogenea Knoch.

H. asella Schiff = cruciata Knoch. - Vereinzelt. Kohlfirst bei Langwiesen (W., Pf.), Engewald (W.).

# 24. Familie: Psychidae.

1. Unterfam.: Psychinae.

Genus Canephora Hb.

C. unicolor Hfn. = graminella Schiff. — Häufig an Bäumen (W.).

Genus Sterrhopteryx Hb.

St. hirsutella Hb. = calvella O. — Nich häufig. Die Säcke an Eichen (W.).

2. Unterfam.: Echinopteryginae.

Genus Rebelia Heyl.

R. plumella H. S. = herrichiella Strand. — Ganz seltenes Vorkommnis Schaffh. a. Li. (Pf.).

Genus Echinopteryx Hb.

E. pulla Esp. = pullella Brd. — Im Mai auf Wiesen häufig.

Genus Psychidea Rbr.

P. bombycella Schiff. - Mühlental (Tr., W.).

3. Unterfam.: Fumeinae.

Genus Fumea Stph.

F. casta Pall. = nitidella Hb. — Verbreitet Mühlental (W.), Neftenb. (Pf.).